
Vorwort

Dieses Buch ist aus dem Skript zu der Vorlesung „Deutsches, Europäisches und Internationales Flüchtlingsrecht“ hervorgegangen, die ich seit dem Wintersemester 2007/2008 im Rahmen des Refugee Law Clinic Projects an der Justus-Liebig-Universität in Gießen wiederholt gehalten habe. Das Skript ist dabei kontinuierlich weiterentwickelt worden und hatte am Ende einen Umfang angenommen, der dem eines Lehrbuchs schon sehr angenähert war.

Dieser Umstand und die leichte Zugänglichkeit über das Internet hatte zur Folge, dass das Skript sich auch außerhalb der Vorlesung in ganz Deutschland zunehmender Aufmerksamkeit erfreute und mir Rückmeldungen nicht nur von anderenorts Studierenden, sondern auch von Rechtsanwälten, Beamten und Mitarbeitern von NGOs eintrug. So erfreulich dieser Zuspruch auch war, schien er mir doch zunehmend mit Risiken verbunden, die ich nicht mehr tragen wollte. Viele Inhalte waren nämlich nur höchst abgekürzt, teilweise nur stichwortartig abgehandelt worden. Darin konnte ich kein Problem sehen, solange das Skript nur im Rahmen meiner Vorlesung rezipiert wurde, in der diese Andeutungen natürlich ausführlich erläutert werden konnten. Die zunehmende Nutzung des Skripts außerhalb dieses Kontexts barg aber das Risiko von Missverständnissen. Dies ließ den Gedanken reifen, den Text zu überarbeiten, ihm die Gestalt eines Buches zu geben, das sich unabhängig von der Vorlesung lesen lässt, und das Werk dann auch als solches zu veröffentlichen. Ich danke in diesem Zusammenhang dem Springer Verlag und der Lektorin, Frau Anke Seyfried, für ihre Aufgeschlossenheit für das Projekt und die stets angenehme Zusammenarbeit bei seiner Realisierung.

Der Darstellung liegt die Rechtslage zugrunde, wie sie ab dem 1. Januar 2014 gilt. Soweit sich künftige Gesetzesänderungen bereits absehen lassen, weil die entsprechenden EU-Richtlinien bereits in Kraft gesetzt sind oder Gesetzentwürfe die Öffentlichkeit erreicht haben, sind sie mit einem entsprechenden Hinweis ebenfalls berücksichtigt. Im Übrigen entspricht das Buch meinem eigenen Wissensstand zum Zeitpunkt Anfang September 2014.

Ich danke allen Studentinnen und Studenten der vergangenen Semester, die mich – meist via E-Mail – auf Fehler, Unstimmigkeiten oder Lücken in dem Skript hin-

gewiesen haben. Ich bin auch künftig sehr dankbar für jeden Hinweis, der zur Verbesserung des Buches in etwaigen künftigen Auflagen führt. Dazu können Sie sich direkt an mich wenden (Paul.Tiedemann@recht.uni-giessen.de).

Frankfurt a. M./Gießen,
im September 2014

Paul Tiedemann



<http://www.springer.com/978-3-662-43656-1>

Flüchtlingsrecht

Die materiellen und verfahrensrechtlichen Grundlagen

Tiedemann, P.

2015, XV, 186 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-43656-1